Förstina

0,75 l

St. Maria-Brunnen

Heilwasser

Auszug aus der Analyse der Institut Romeis Bad Kissingen GmbH, 97723 Oberthulba, vom 02.02.2011. Durch regelmäßige Kontrollanalysen bestätigt.

Heilwasser zum Trinken

1 Liter Heilwasser enthält:

Kationen:	mg
Natrium-Ion (Na^+)	29
Kalium-Ion (K^+)	10,6
Magnesium-Ion (Mg^{2+})	53
Calcium-Ion (Ca^{2+})	466

Anionen:	mg
Fluorid-Ion (F^-)	1,59
Chlorid-Ion (Cl^-)	60
Sulfat-Ion (SO_4^{2-})	650
Hydrogencarbonat-Ion (HCO_3^-)	905

Undissoziierte Stoffe:	mg
Meta-Borsäure (HBO_2)	0,60
Meta-Kieselsäure (H_2SiO_3)	19,9
Summe der gelösten Mineralstoffe	2200

Gasförmige Stoffe:	mg
Kohlendioxid (CO_2)	3800
Summe der gelösten Stoffe	6000

Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Calciumversorgung, zur unterstützenden Behandlung bei Osteoporose; zur Vorbeugung von Karies. **Gegenanzeigen:** Schwere Herz- und Niereninsuffizienz; schwere und akute Magen-Darm-Erkrankungen; Säuglinge und Kinder unter 13 Jahren; weitere systemische Fluoridgabe (z.B. fluoridiertes Speisesalz, Fluoridtabletten, fluoridreiches Mineralwasser). **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** Schwangerschaft und Stillzeit: Gegen eine Verwendung in Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken. Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren. Die unterstützende Behandlung der Osteoporose sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen. Der Fluoridgehalt des Trinkwassers ist zu beachten. Auf eine fluoridreiche Ernährung (z.B. Seefisch, Nüsse, Vollkornprodukte) sollte während der Anwendung zur Besserung der Calciumversorgung verzichtet werden. **Wechselwirkungen:** Die Aufnahme von Calcium wird durch Vitamin D gesteigert. Die Resorption von Tetrazyklinen und Biphosphonaten aus dem Darm kann durch die gleichzeitige Einnahme von Förstina St. Maria-Brunnen Heilwasser vermindert werden. Thiaziddiuretika können zu erhöhten, Kortikosteroide zu erniedrigten Calciumspiegeln im Blut führen. Ein erhöhter Calciumspiegel im Blut kann das Risiko für Nebenwirkungen gleichzeitig eingenommener Herzyglykoside verstärken. Fragen Sie vor der Anwendung Ihren Arzt. **Dosierung und Art der Anwendung:** Falls vom Arzt nicht anders verordnet, sollte das Heilwasser wie folgt getrunken werden: Zur Besserung der Calciumversorgung und zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose: 1,25 l (1¼ l) über den Tag verteilt trinken. Zur Vorbeugung von Karies: Bei Fluoridgehalt des Leitungswassers (Trinkwasser) bis 0,3 mg/l: 600 ml, von 0,3 bis 0,7 mg/l: 300 ml über den Tag verteilt trinken, über 0,7 mg/l: keine Anwendung, siehe auch Gegenanzeigen. Zur Ausnutzung lokaler Fluoridwirkung den Mund mit dem Heilwasser gründlich spülen. **Anwendungsfehler und Überdosierung:** Langdauernde Fluoridüberdosierung während der Zahnbildung kann zu Flecken im Zahnschmelz (Fluorose) führen. **Nebenwirkungen:** Unerwünschte Nebenwirkungen sind bei Einhaltung der Dosierung nicht zu erwarten.

Haltbarkeit nach Anbruch 3 Tage. Nach Ablauf des Verfalldatums sollte es nicht mehr angewendet werden.
Zul.-Nr. 85606.00.00 · Stand der Information: Juni 2014

4 104640 010262

Förstina-Sprudel Mineral- und Heilquelle Ehrhardt & Sohn GmbH & Co.
Rhönstraße 42-52 · D-36124 Eichenzell-Lütter · www.foerstina-sprudel.de

Ch.-B.: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 2020 | 2021 | 2022 |

Verwendbar bis: | 31.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. | Jahr | 2023 | 2024 | 2025 |